

Mecka-Post

... aktuell & informativ



Oberwälden e.V.

Ausgabe 33 - Dezember 2018

Neues aus der Dorfgemeinschaft

In dieser Ausgabe

- * 20 Jahre Dorfgemeinschaft
- * 180 Liter Saft beim Apfel-Nuss-Fest
- * Ja, steil war sie, die Herbstwanderung
- * Done Damstra beim Kaffeeklatsch in Oberwälden



Das Info-Magazin der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Oberwälden,

das Jahr 2018 geht zu Ende und wir wollen an dieser Stelle auf schöne Ereignisse zurückblicken.

Die Dorfgemeinschaft Oberwälden konnte in diesem Jahr leider keine Mostprämierung durchführen aufgrund der geringen Obsternte im Vorjahr. Aber dennoch kümmerte sich Hermann vom AK Natur und Dorfentwicklung in gewohnter Weise um die Anträge für die Baumschnittzuschüsse so dass wir uns wieder über einen stattlichen Geldsegen freuen konnten, vielen Dank nochmal an Hermann für seine Arbeit.

Den Mai begrüßten wir, wie alljährlich, mit dem traditionellen Maibaumaufstellen. Das Aufstellen mit Schwalben lockte wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an. Mit vereinten Kräften wurde auch der Kindermaibaum des AK Kinder aufgestellt und geschmückt.

Auch in diesem Jahr hat sich unser Wanderführer Achim eine tolle Wanderung ausgesucht, wir führen mit knapp 50 Personen ins felsige Wental bei Heidenheim. Dort angekommen teilten wir uns in 2 Gruppen auf die einen erfahren interessante Details über die Entstehung des Wentals durch einen Albguide und die andere Gruppe bekam Einblicke in eine Bioimkerei danach wurde die Gruppen getauscht so dass jeder den gleichen Wissensstand hatte. In Oberwälden angekommen wurde wieder zum Abschluss in gewohnter Weise am Pavillon gegrillt .Nochmal ein Dankeschön an Achim für

diesen tollen Tag.

Bei gutem, wenn auch etwas frischem Wetter war die Sonnwendfeier inklusive Public Viewing des WM Spiels wieder einmal gut besucht. Vielen Dank an dieser Stelle an das Organisationsteam, dass die Sonnwendfeier mit professioneller LED Leinwand zur Übertragung des Spiels ausgestattet wurde, damit auch Fußballfans auf Ihre Kosten kommen konnten. Dieses Fest ist ein echter Publikumsmagnet, ein alljährliches Highlight der Dorfgemeinschaft.

Im Jubiläumsjahr jagte ein Fest das nächste und so fand gleich in der Woche nach der Sonnwendfeier das Kinderfest in Wangen unter dem Motto „Wangen ist bunt“ statt. Im Rahmen unseres 20-jährigen Jubiläums wirkte die DGO dabei mit. Gemeinsam mit dem Landfrauenverein Wangen stemmten wir die Bewirtung des Kinderfests. Dabei können wir auf eine reibungslose Zusammenarbeit mit dem neu strukturierten Landfrauenverein zurückblicken. Eine zukünftige Kooperation zur Entlastung beider Vereine mit dem neu gewonnenen Partnerverein können wir uns sehr gut vorstellen. Der Arbeitseinsatz wurde von der Gemeinde sehr positiv wahrgenommen und so erhielten wir großes Lob!

Bei der Veranstaltungsreihe „Kaffeeklatsch“ wurden die Gäste mit selbst gebackenen Kuchen und Torten verwöhnt. Wir freuen uns über die zunehmend rege Teilnahme auch von jüngeren Menschen.

Das Kaffeeteam organisiert jedes Mal auch einen unterhaltsamen Programmpunkt. Schaut gerne im nächsten Jahr mal wieder vorbei!

Der dieses Jahr sehr heiße Oktober stand ganz im Zeichen unseres Apfel-Nuss-Festes. Erfreulicherweise fiel die Ernte in diesem Jahr sehr üppig aus. Mit großem Engagement und Herzblut stellte der AK Kinder zusammen mit dem AK Natur und Dorfentwicklung einen tollen Aktionstag auf die Beine. Es waren sehr viele Kinder gekommen, die interessiert beim Apfelsaftpressen und probieren halfen, sowie begeistert Waffeln mit Apfelmus naschten. Für die großen gab es Kaffee mit leckeren Apfel- und Nusskuchen. Auch die Bastelangebote wie bspw. kleine Schwimmkerzen aus Nussschalen anzufertigen wurden sehr gut angenommen. Ein Infostand mit alten Apfelsorten war ebenfalls aufgebaut. Es ist uns weiterhin ein Anliegen, den Kindern unser Wissen über Streuobstwiesen weiterzugeben, damit dieses Kulturgut erhalten werden kann.

Im Rahmen unseres 20-jährigen Vereinsjubiläums kamen wir im November im Weinmusketier in Rechberghausen zusammen. Dabei sollten alle fleißigen Mitglieder einmal für all ihre Arbeitseinsätze belohnt werden. Thomas Bantzhaff trug mit seinem großen Dorfgemeinschafts-Quiz in Form von Fragen und Bilderrätseln zu einem sehr geselligen und unterhaltsamen Abend bei.

Am dritten Advent ist die DGO auf dem Oberwälder Weihnachtsmarkt vertreten. Erfahrene Mitglieder übernehmen freundlicherweise wieder das Brotbacken im Backhaus. Über begeisterte

„Nachwuchsbäcker“ würden wir uns hier sehr freuen! Der Verkauf wird dieses Jahr vom neuen Team des AK Kinder organisiert. Zukünftig könnte der Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt noch weiter ausgebaut werden, bspw. mit Werbung für die DGO durch Bastelangebote des AK Kinder. Wir freuen uns sehr, dass sich Stephanie Masczyk und Annica Röck bereit erklärt haben, den AK Kinder fortzuführen und wünschen einen guten Start im neuen Amt!

Übrigens: Ein Blick auf unsere neu gestaltete Homepage lohnt sich immer! Thomas Bantzhaff füttert die Seite ständig mit Neuigkeiten und Ankündigungen. Auch auf Facebook könnt ihr die Aktionen der DGO mit verfolgen, vielen Dank an Thomas!

Wir möchten uns bei allen Helfern für eure vielen Einsätze über das ganze Jahr recht herzlich bedanken! Schön, dass ihr immer wieder bereit seid euch für die Dorfgemeinschaft zu engagieren!

***Wir wünschen Euch
und Euren Familien ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!
Vielleicht sehen wir uns
beim Silvesterfeuer auf Kolbs
Wiese.***

***Eure Vorstände
Manfred Bühler &
Martina Mühlhäuser***

Herbstwanderung

Ja steil war es wirklich aber wunderschön. Aber der Reihe nach. Acht Wanderer trafen sich am 3. Oktober um 10.00 Uhr und machten sich auf nach Eschenbach. Dort ging es steil



„Ja, steil war es wirklich, aber wunderschön.“

bergauf zum Fuchseckhof. Mit herrlichem Panoramablick ging es weiter zum Gairenhof. Ab dort war es dann wirklich steil. Langsam erkämpften wir uns den Wasserberg. Am



Wasserberghaus angekommen bestaunten wir den überwältigten Ausblick und es war Zeit für eine längere Pause mit Vesper. Zurück ging es durch die Obstwiesen zunächst nach Schlat und dann weiter zurück nach Eschenbach. Die kleine Gruppe hatte eine Menge Spaß und viel zu reden. Wie immer haben wir uns am Abend am Dorfgemeinschaftsplatz zum Grillen getroffen. Hier sind noch etliche Teilnehmer dazu gekommen. Bis in den späten Abend



haben wir bei guten Gesprächen und schöner Stimmung beieinander gesessen. Herzlichen Dank. allen die dabei waren.



Text: Achim Meusel

Schwäbisches

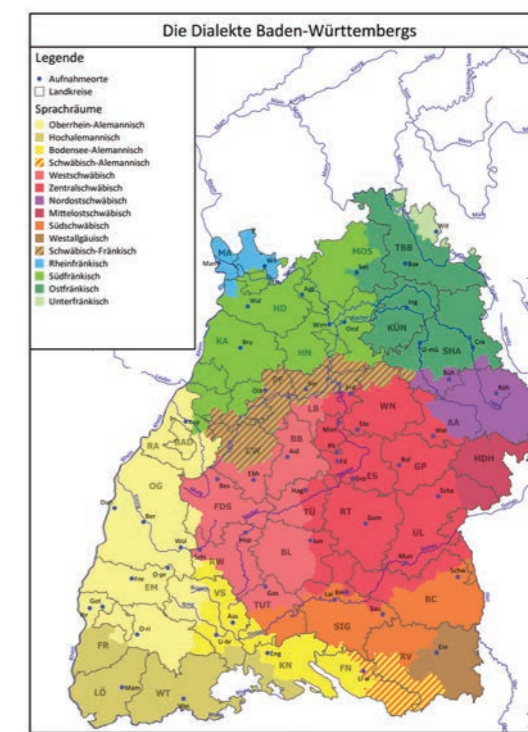
Schwäbisch, bessergesagt die Dialekte allgemein, scheinen auszusterben. Das ist Kulturgut, das wahrscheinlich unwiederbringlich verloren geht wenn man es nicht bewahrt. Das hat auch unsere Landesregierung bemerkt und deshalb zu einer Dialekttagung nach Stuttgart ins Neue Schloß geladen. Dort wurde überlegt, ob man dagegen etwas tun müsse und was man denn überhaupt tun könne. Ich finde es auch sehr schade, dass Schwäbisch womöglich ausstirbt und schließlich ist das ja auch eine Art Heimat, die wir als Dorfgemeinschaft hegen und pflegen

„Mit Spätzla ond Soß griagt mr alle Kendr groß“

wollen. Wir würden also gerne dazu beitragen, dass unser schönes Schwäbisch erhalten bleibt. Deshalb soll es ab jetzt in jeder Flecka-Post auch einen schwäbischen Beitrag geben und so ein klitzes kleines Bisschen, *a Muggaseggale*, zum Erhalt beitragen. Wer dazu beitragen möchte, kann das gerne tun.

G'schichtla, Gedichtla, Rezeptla oder halt äbbas schwäbischs oifach an'd Redaktion schicka: bantzhauff@kabelbw.de oder t.bantzhauff@gmx.de

Mir dohanna send ibrigens ganz wissaschaftlich em Zentral-Schwäbisch Bereich. Des hod d Universität en Tibenga rausgfonde. Ond des han'e auf dera Dialekttagung em Schloß es Stuttgart glernt.



Neues Design

Habt Ihr's schon entdeckt? Bestimmt. Die Flecka-Post sieht etwas anders aus als bisher. Wir fanden, nach 20 Jahren Dorfgemeinschaft und 32 Ausgaben der Flecka-Post, darf sich das Design ruhig etwas weiter entwickeln. Wir möchten ja, das Ihr die Flecka-Post gerne lest und es nicht langweilig wird. Also haben wir für die 33. Ausgabe einflach mal bisschen am Design und Layout gefeilt. Wir hoffen, die Flecka-Post findet auch weiterhin Euer Interesse und trägt zur Kommunikation im Ort bei. Wir freuen uns auf jeden Fall, wenn Euch die Flecka-Post gefällt und Ihr sie gerne lest. Eure Flecka-Post Redaktion.

Apfel-Nuss-Fest



Aus fünf Zentnern Äpfel wurden 180 Liter Apfelsaft und Apfelmuß, frischer geht's nicht. Aus fünf Kilo Teig wurden viele leckere Waffeln und bei 18 Apfel- und Nusskuchen fiel die Entscheidung durchaus schwer. Die Kinder konnten mit Walnußhälften, Docht und Kerzenwachs kleine Wachsschiffchen basteln, die gleich leuchtend in eine Wanne schwammen. Auf drei mal wurden die fünf Zentner Äpfel zerkleinert und zu Saft gepresst. Einhellig wurde festgestellt, dass der Apfelsaft süß und fruchtig und sehr lecker schmeckt. Ein prüfender Blick durch den Refraktometer brachte 52 Grad Oechsle zu Tage. Auch das Wetter hat es auch gut mit uns gemeint, es war ein richtig schöner Herbsttag, ein richtig gemütliches Beisammensein am Oberwälder Pavillon. Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Kuchenspenderinnen, es waren alle soooo lecker. Kommendes Jahr findet dann wieder die Oberwälder Kirbe statt, zum Apfel-Nuss-Fest begrüßen wir Sie gerne wieder übernächstes Jahr.



Kaffeeklatsch



„Herr Doktor, was soll‘e bloß macha“



Am Mittwoch, den 14.11.18 lud das Team vom Kaffeeklatsch zum letzten Nachmittag des Jahres 2018 zum gemütlichen Beisammensein. Voll war´s und die Stimmung war sehr gut, der Nachmittag verging rasend schnell. Begleitet wurde der Kaffeeklatsch dieses Mal vom Schwabenrocker Anton „Done“ Damstra aus St. Gotthard, der mit seinen Liedern und G’schichtla für viel Heiterkeit und Kurzweile sorgte. Diese Mal war der Kaffeeklatsch so gut besucht, dass das Team zwischendrin Kuchen und Getränke nachholen musste (besser gesagt durfte). „Es kann gerne so bleiben und auch die nächsten Male wieder so voll werden“, war das Team einhellig der Meinung. Übrigens, der nächste

Kaffeeklatsch findet am 13. März kommenden Jahres statt. Neben Kuchen, Butterbrezeln, Kaffee und einem Viertel wird natürlich auch wieder etwas unterhaltsames geboten. Was, das wird aber noch nicht verraten. Das Kaffeeklatschteam möchte sich an dieser Stelle bei Anton „Done“ Damstra ganz herzlich für seinen gelungenen Nachmittag bedanken, aber auch bei allen Besucherinnen und Besuchern des Kaffeeklatsches.

Ihr Team vom Kaffeeklatsch der
Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.



20 Jahre

Dorfgemeinschaft



Oberwälden



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Dorfgemeinschaft fand im November ein Jahresessen im Weinmusketier in Rechberghausen statt. Bei all den vielen Arbeitseinsätzen in diesem Jahr und auch in den Jahren davor, war sich die Vorstandschaft einig, dass es einmal ein Fest geben soll, bei dem die Geselligkeit im Mittelpunkt steht und keiner einen Arbeitsdienst leisten muss. Es waren über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gekommen und der Saal im Weinmusketier war gut gefüllt. An großen Tischen saßen Jung und Alt zusammen und man hatte die Gelegenheit auch die neuen Mitglieder kennen zu lernen. Den Auftakt gestalteten Manfred Bühler und Martina Mühlhäuser in Form eines kleinen Rollenspiels. Dabei gaben sie einen kurzen Rückblick über die Entstehung und die Aktivitäten des Vereins. Sehr viel Spaß hatten alle beim großen Quiz, das Thomas Bantzhaff durchführte. Die Mitglieder waren in drei Gruppen eingeteilt, die verschiedene Fragen beantworten und Rätsel lösen mussten. Beispielsweise wurde Vereinswissen abgefragt und

die Gruppen mussten die Namen aller Gründungsvorstandsmitglieder nennen. Auch allgemeine Kenntnisse über den Ort Oberwälden waren gefragt, beispielsweise wann Oberwälden erstmals urkundlich erwähnt wurde oder wie viele Straßenlaternen es im Ort gibt. Thomas Bantzhaff moderierte charmant das Quiz und verteilte am Ende Preise an alle Gewinner. Vielen Dank an dieser Stelle an Thomas für seinen sehr amüsanten und unterhaltsamen Programmpunkt! Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Weinmusketierts mit einem reichhaltigen Drei-Gänge-Buffer, an dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Wir freuen uns sehr, dass so viele Mitglieder der Einladung gefolgt sind und bedanken uns nochmals herzlich für den harmonischen, geselligen und unterhaltsamen Abend bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Text: Martina Mühlhäuser
Bilder: Karl-Heinz Bantzhaff





Es war einmal ein kleiner Baumwollfaden, der hatte Angst, dass es nicht ausreicht, so, wie er war: „Für ein Schiffstau bin ich viel zu schwach“, sagte er sich, „und für einen Pullover zu kurz. An andere anzuknüpfen, habe ich viel zu viele Hemmungen. Für eine Stickerei eigne ich mich auch nicht, dazu bin ich zu blass und farblos. Ja, wenn ich aus Lurex wäre, dann könnte ich eine Stola verzieren oder ein Kleid. Aber so?! Es reicht nicht! Was kann ich schon? Niemand braucht mich. Niemand mag mich - und ich mich selbst am wenigsten.“ So sprach der kleine Baumwollfaden, legte traurige Musik auf und fühlte sich ganz niedergeschlagen in seinem Selbstmitleid. Währenddessen läuft draußen in der kalten Nacht ein Klümpchen Wachs in der beängstigenden Dunkelheit verzweifelt umher. „Für eine dicke Weihnachtskerze bin ich viel zu klein“ jammert es „und wärmen kann ich kleines Ding alleine auch niemanden. Um Schmuck für eine tolle große Kerze zu sein, bin ich zu langweilig. Ach was soll ich denn nur tun, so alleine in der Dunkelheit?“ Da kommt das kleine Klümpchen Wachs am Häuschen des Baumwollfadens vorbei! Und da es so sehr fror und seine Angst so riesig war, klopfte es schüchtern an die Türe. Als es den niedergeschlagenen kleinen Baumwollfaden sah, kam ihm ein wunderschöner Gedanke. Eifrig sagte das Wachs: „Lass dich doch nicht so hängen, du Baumwollfaden. Ich hab’ da so eine Idee: Wir beide tun uns zusammen. Für eine große Weihnachtskerze bist du zwar als Docht zu kurz und ich hab’ dafür nicht genug Wachs, aber für ein Teelicht reicht es allemal. Es ist doch viel besser, ein kleines Licht anzuzünden, als immer nur über die Dunkelheit zu jammern!“ Ein kleines Lächeln huschte über das Gesicht des Baumwollfadens und er wurde plötzlich ganz glücklich. Er tat sich mit dem Klümpchen Wachs zusammen und sagte: „Nun hat mein Dasein doch einen Sinn.“ Wer weiß, vielleicht gibt es in der Welt noch mehr kurze Baumwollfäden und kleine Wachsklümpchen, die sich zusammentun könnten, um der Welt zu leuchten?

Des isch los in Oberwälda

31.12.2018	Silvesterfeier auf Kolbs Wiese	22.06.2019	Sonnwendfeier am Oberwälder See
08.02.2019	Mostprämierung im Stuckschlössle	10.07.2019	Kaffeeklatsch im Stuckschlössle
13.03.2019	Kaffeeklatsch im Stuckschlössle	08.09.2019	Oberwälder Kirbe mit Kunst im Dorf
15.03.2019	Hauptversammlung	03.10.2019	Herbstwanderung
30.04.2019	Maibaumstellen	13.11.2019	Kaffeeklatsch im Stuckschlössle
30.05.2019	Frühjahrswanderung	31.12.2019	Silvesterfeier auf Kolbs Wiese

Die Redaktion wünscht



Impressum

Die Flecka-Post ist die Info-Zeitung der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Vorstand: Manfred Bühler, Adelberger Weg 7, 73117 Wangen

Redaktion: Karl-Heinz Bantzhaff (bantzhaff@kabelbw.de)

Thomas Bantzhaff (t.bantzhaff@gmx.de)

Internet: www.dorfgemeinschaft-oberwaelden.de